



Information der SPD Kreistagsfraktion Düren

03/17



Grundsätze

der politischen Arbeit

Miteinander vor Ort -Zukunftsgerecht
Gut haushalten

Bildung fördern

Familien stärken

Alle mitnehmen

Partnerschaft organisieren

Arbeitsplätze sichern

Finanzen des Kreises in Ordnung bringen

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches gesundes Neues Jahr 2018
wünscht die SPD Fraktion im Kreistag Düren**

Das Büro der SPD Kreistagsfraktion ist vom 22.Dezember 2017 bis zum 08.Januar 2018 nicht besetzt. Bei dringenden Angelegenheiten bitten wir sich an den Geschäftsführer Dieter Hockel Tel. 0171 7971993 zu wenden.

SPD Kreistagsfraktion Düren

Telefon: 02421/22-2327
Fax: 02421/22-2060
E-Mail: spd@kreis-dueren.de
Bürozeiten:
Mo. bis Do. 08.30-16.30 Uhr
Fr. 08.30-13.00 Uhr
www.spd-kreis-dueren.de

Fraktionsassistentin
Peggy Burtscheidt
Geschäftsführer
Dieter Hockel

Sitzungstermine

Vorstand:

Montag 15.01.2018
Montag 19.02.2018

Fraktion:

Montag 22.01.2018
Montag 29.01.2018
Klausur 23.02. u.
24.02.2018
Montag 12.03.2018
Montag 19.03.2018

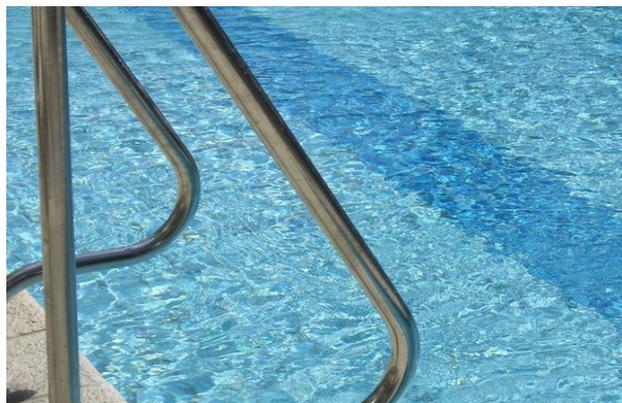
Hälfte der Grundschüler im Kreis Düren kann nicht sicher schwimmen

Mit Bestürzung hat Anne Küpper, schulpolitische Sprecherin der SPD-Kreistagsfraktion die neuen Zahlen zur Schwimmfähigkeit der Grundschüler zur Kenntnis genommen. Auf ihre Anfrage hin hatte die Kreisverwaltung den Stand der Schwimmfähigkeit an den Grundschulen im Kreis Düren ermittelt.

Kreisweit verfügen knapp 25% der Kinder noch nicht einmal über das „Seepferdchen“. Als sicherer Schwimmer gilt laut der Übereinkunft des DLRG mit den schwimmsporttreibenden Verbänden und der Kultusministerkonferenz aber sowieso nur, wer mindestens das Jugendschwimmabzeichen in Bronze (Freischwimmer) erreicht hat. Dies schaffen im Kreis Düren weniger als die Hälfte der Grundschüler. Zwischen den einzelnen Kommunen des Kreises bestehen erhebliche Unterschiede, die nicht nur durch das Vorhandensein oder Fehlen von Lernschwimmbecken erklärt werden können.

„Uns ist es wichtig, dass die genauen Ursachen ermittelt und geeignete Maßnahmen dagegen gefunden werden,“ erläutert Küpper die Erwartungen der SPD-Fraktion. „Die Schwimmfähigkeit muss im Projekt ‚Kein Kind zurücklassen‘ stärker in den Fokus genommen werden.“

Wie dringlich diese Aufgabe ist, zeigt die Statistik zu tödlichen Badeunfällen in Deutschland. Die Zahl der ertrunkenen Kinder unter 15 Jahren hat sich von 2015 auf 2016 fast verdoppelt. 80% der Badeunfälle aller Altersgruppen ereigneten sich zudem in unbewachten Binnengewässern, während die gut bewachten Strände an Nord- und Ostsee vergleichsweise sicher waren.



Tagesklausur am 01. Dezember 2017 in Altenburg

Die Kreistagsfraktion hatte für den 01.12.2017 zu einer Klausur eingeladen. Die Fraktion konnte für diese Veranstaltung den Polizeipräsidenten Aachen Dirk Weinspach gewinnen. Der Polizeipräsident gab einen aktuellen Bericht über die Situation im Hambacher Forst aus polizeilicher Sicht. Wichtige Informationen aber auch Sichtweisen hat die Fraktion erhalten, die eine sachgerechtere Bewertung über die Vorgänge rund um den Hambacher Forst möglich machen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung stellte der Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Indeland Jens Bröker anhand eines medialen Vortrages die geplanten Entwicklungen in der Braunkohlenregion vor. Raumplanerische Entwicklung, Besiedlungspolitik sowie wirtschaftlich touristische Perspektiven für die Region wurden von ihm aufgezeigt.

Durch die politischen Entwicklungen in unserem Land, gewinnt dieses Thema immer mehr an Bedeutung.

Vorgänge im Dürener Schlachthof

Die Ereignisse und die Berichterstattungen zu den Vorkommnissen im Dürener Schlachthof waren Anlass für die Fraktion den Landrat in der Kreistagssitzung am 14.12.2017 aufzufordern eine Stellungnahme zu den Vorgängen abzugeben und den Sachverhalt lückenlos aufzuklären. Die Anfragen und Antworten sind leider wegen des Umfangs nicht in diesem Info abdruckbar.

Die Ausführlichen Antworten zu der Anfrage sind unter:

www.kreis-dueren.de

Butten Politik
Butten Ratsinformationssystem
Auswahl vorlagen
Drucksachen Nr. 405/17